

Veranstalter

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer



Das Seminar wird online über das Webkonferenzsystem BigBlue-Button durchgeführt. Die Zuschaltung setzt keine Registrierung voraus, sondern erfolgt über einen Link im Chatroom. Den Link und die Zugangsdaten zur Online-Teilnahme senden wir zeitnah an die in der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse.

Kontakt für Teilnehmende

Die Mitarbeiterinnen des Tagungssekretariats stehen Ihnen für alle Fragen rund um die Organisation der Weiterbildungsveranstaltung und der Teilnahmemodalitäten gerne zur Verfügung.
Tel. 06232/654-226/-269/-175
Fax 06232/654-488
tagungssekretariat@uni-speyer.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich spätestens bis 17. Februar 2021 über unsere Homepage an. <https://weiterbildung.uni-speyer.de/suche/veranstaltungsdetails.html?courseId=588-C-4173352>

Beitrag Online-Veranstaltung

Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmende aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 95.- Euro berechnet. Sonstige Teilnehmende bezahlen 125.- Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger.
Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Dieses kann jederzeit widerrufen werden.

23. Speyerer Planungsrechtstag(e) 2021 mit Speyerer Luftverkehrsrechtstag Online-Veranstaltung

4. März 2021

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Jan Ziekow

Die Covid19-Pandemie hat weder dazu geführt, dass die Realisierung von Infrastrukturprojekten zurückgestellt wurde, noch hat sie das Bemühen des Gesetzgebers zu einer effektiveren und effizienteren Ausgestaltung von Planungsverfahren erlahmen lassen. Im Gegenteil haben die pandemiebedingten Zwänge die Auslotung neuer Möglichkeiten, beispielsweise in der digitalen Durchführung von Öffentlichkeitsbeteiligung, erfordert.

Die in diesem Jahr ausnahmsweise in rein digitaler Form durchgeführten und auf einen Tag verkürzten „Speyerer Planungsrechtstage“ greifen einige der aktuellen Fragen auf und stellen sie zur Diskussion des Fachpublikums.

23. Speyerer Planungsrechtstag(e) 2021 mit Speyerer Luftverkehrsrechtstag

Online-Veranstaltung

Donnerstag, 4. März 2021

8.45 Uhr **Begrüßung**
Univ.-Prof. Dr. *Jan Ziekow*
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Donnerstag, 4. März 2021

Luftverkehrsrecht

9.00 Uhr **Gesetzgeberische Handlungsspielräume zur Stärkung des aktiven Schallschutzes im Luftverkehrsrecht**
Univ.-Prof. Dr. *Sabine Schlacke*
Westfälische Wilhelms-Universität Münster,
Institut für Umwelt- und Planungsrecht

10.00 Uhr **PIS-Hubschrauberlandestellen**
Markus Niß
Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig

10.45 Uhr Pause

Donnerstag, 4. März 2021

Planungsrecht

11.00 Uhr **Digitale Öffentlichkeitsbeteiligung – Erfahrungen (nicht nur) aus der Anwendung des Plansicherstellungsgesetzes**
Eleonore Lohrum
Leiterin der Abteilung Infrastrukturrecht,
Umweltrecht, Zuwendungsrecht, TSV Planungsbeschleunigung
Deutsche Bahn AG, Frankfurt a.M.

12.00 Uhr **Erfahrungen mit dem ergänzenden Verfahren**
Dr. *Peter Schütz*
Rechtsanwalt
Kasper Knacke, Stuttgart

12.45 Uhr Pause

13.45 Uhr **Das Investitionsbeschleunigungsgesetz – genutzte und verbleibende Potenziale zur Planungsbeschleunigung**
Dr. *Frank Fellenberg*, LL.M. (Cambridge),
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Redeker Sellner Dahs, Berlin

14.30 Uhr **Enteignungsrechtliche Absicherung von Unterhaltungsarbeiten – die Regelungen des InvBeschIG im System des Planungsrechts**
David Dvořák
Eisenbahn-Bundesamt, Erfurt/Halle

15.15 Uhr Pause

15.30 Uhr **Letzte Neuigkeiten aus der Leipziger eisenbahnrechtlichen Werkstatt**
Prof. Dr. *Peter Wysk*
Richter am Bundesverwaltungsgericht
Bundesverwaltungsgericht, Leipzig

16.45 Uhr **Schlusswort**
Univ.-Prof. Dr. *Jan Ziekow*
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer